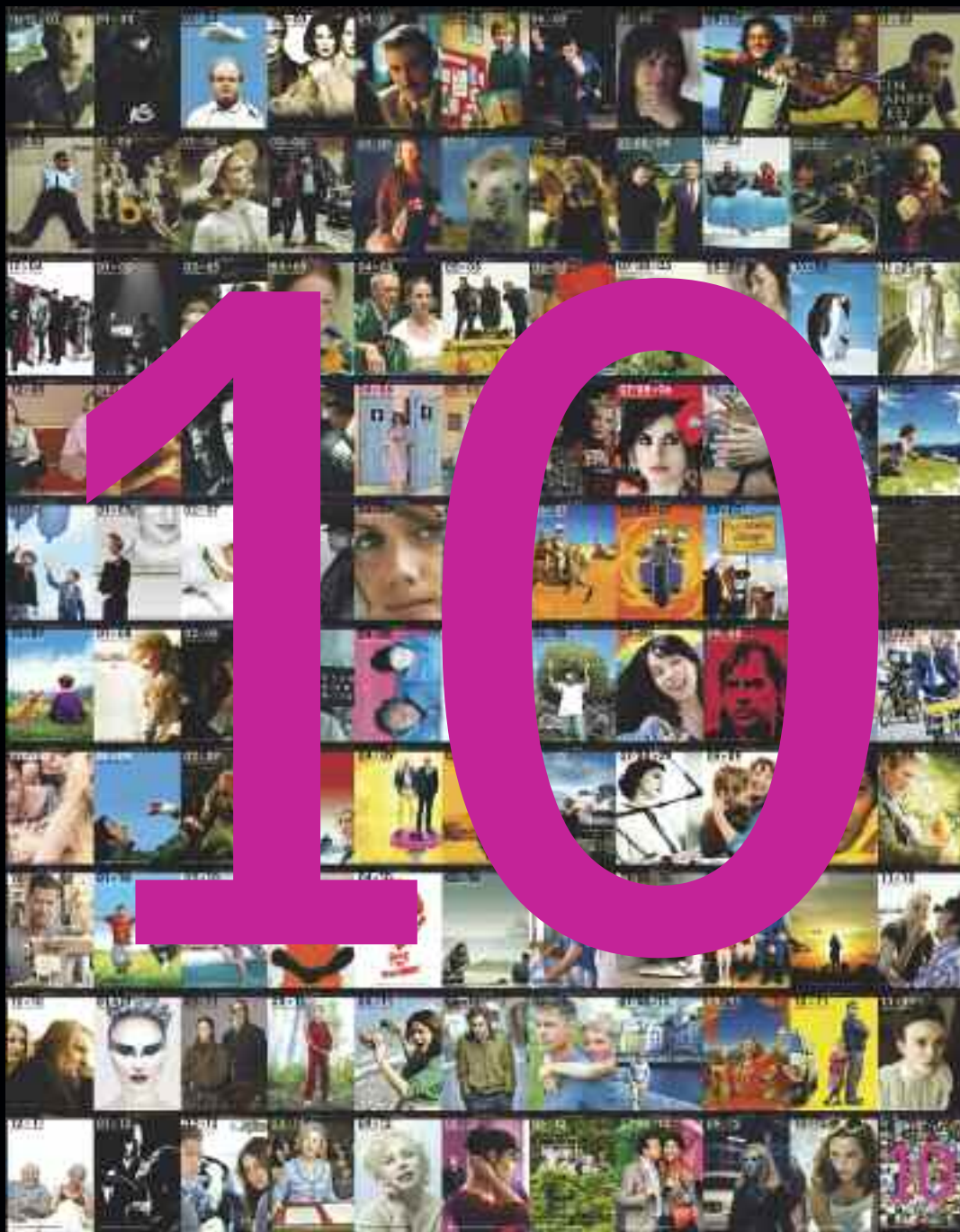


11 ☆ 12

CINEMA ☆ PARADISO



Ein Studium macht's
keinem leicht.



Dieses Konto schon.

Das Bank Austria Studentenkonto ist
der ideale Begleiter für die Studienzeit.
Es bietet alles, was Studierende
brauchen, und als besonderen
Bonus gibt's einen EUR 20,-
Gutschein auf alle Apple Produkte.*
studenten.bankaustria.at
facebook.com/BankAustria

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**



EDITORIAL

Wir feiern im November **10 Jahre Cinema Paradiso – 10 Jahre mehr als Kino!** Es stehen **26 Filme, 4 Premieren** und **24 Live-Veranstaltungen** am Programm. 10 Jahre Cinema Paradiso, das sind 10 Jahre anspruchsvolle und besondere Kinofilme. Cinema Paradiso zeigt Filme zum Österreichstart und holt exklusive Premieren nach St. Pölten – mit Filmschaffenden und ExpertInnen zu Gast im Kino. Die vielen lokalen und regionalen Kooperationen mit Vereinen, NGOs, Bildungseinrichtungen und Initiativen machen Cinema Paradiso zu einem Sprachrohr für die Zivilgesellschaft. SchülerInnen schätzen das Kino als spannenden Lernort. Im Rahmen unserer Live-Veranstaltungen lotsen wir Stars nach St. Pölten und holen junge, vielversprechende KünstlerInnen vor den Vorhang. Filme, Konzerte, DJ-Lines, Lesungen, Vorträge, Diskussionen, Open Air Kino – Cinema Paradiso ist seit 10 Jahren ein Kulturzentrum mit vielfältigem Angebot. Ein Angebot das Sie, unsere Besucher, annehmen. Danke!

Im grauen November bringt **Love Is All You Need** sonnigen Filmgenuss ins Kino: eine romantische Komödie an der italienischen Amalfi-Küste, mit **Pierce Brosnan** in der Hauptrolle. **Bis zum Horizont, dann links!** ist eine Feel-Good-Komödie, in der Senioren ein Flugzeug kapern. Sie wollen noch einmal in den Süden. In **Die Lebenden** begibt sich eine junge Frau auf Entdeckungsreise in ihre Familiengeschichte und findet mehr Täter als Opfer. Regisseurin **Barbara Albert** und Hauptdarsteller sind bei der **Österreich-Premiere** zu Gast im Kino. **Vielleicht lieber morgen** ist eine Teenager-Lovestory mit originellem Witz, 80s-Feeling und feinen Emotionen. **Francois Ozon** gelingt mit **In ihrem Haus** ein geheimnisvoller französischer Thriller mit dichter Atmosphäre und großartigen SchauspielerInnen. **NÖ-Premiere** feiert **Grenzgänger**, mit Regisseur und HauptdarstellerInnen zu Gast im Kino. **Paradies: Liebe** von **Ulrich Seidl** sorgte bei den Filmfestspielen in Cannes für internationales Aufsehen. **Meryl Streep** und **Tommy Lee Jones** versuchen in der erfrischenden Beziehungskomödie **Wie beim ersten Mal** ihre Ehe mit unkonventionellen Mitteln zu retten. **Gnade** mit **Birgit Minichmayr** ist eine einfühlsame Geschichte, in der ein Unfall eine Familie an einen Wendepunkt bringt. Die Dokumentation **Der Schein trügt** entschlüsselt Wesen und Funktion des Geldes – Schul- und Abendveranstaltung mit Diskussion. Ebenfalls für Schulen präsentieren wir die österreichische Zeitzeugen-Dokumentation **See you soon again** mit Regisseur **Lukas Stepanik** als Diskussionsgast. **Mama Illegal** zeigt Mütter, die ihre Familien zurücklassen, um bei uns zu putzen und Menschen zu pflegen. **NÖ-Premiere** mit Regisseur **Ed Moschitz** zu Gast im Kino. **Oh Yeah, She Performs!** von **Mirjam Unger** porträtiert vier junge Frauen, die sich in der Musikszene durchsetzen. Im Rahmen von **The Mellowmove Surffest 2012** zeigen wir als **Weltpremiere** die Dokumentation **ASC 2012** und als **NÖ-Premiere** **Pretty Sweet**. **Christoph Lind** und **Georg Traska** präsentieren ihr Projekt **Neugestaltung des alten jüdischen Friedhofs in St. Pölten**. Alle **24 Live-Veranstaltungen** im November finden Sie auf der Rückseite des Heftes.

Gute Unterhaltung mit unserem 10-Jahres-Programm wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner, Gerald Knell

Love Is All You Need

Mitsingkino mit Villa Valium

Julian Le Play





☆ VIELLEICHT LIEBER MORGEN

USA 2012, **R u B:** Steve Chbosky, **K:** Andrew Dunn, **Sch:** M.J. Markey, **M:** A. Patsavas, **D:** Logan Lerman, Emma Watson, Ezra Miller, Mae Whitman, Kate Walsh, Dylan McDermott, Melanie Lynskey, Nina Dobrev u. a., 104 min., **ab 1.11.12**

Lachen, bangen, sich freuen und am Ende glücklich das Kino verlassen. Programm kino

„Harry Potter“-Star Emma Watson empfiehlt sich in einer grandiosen Rolle für eine große Schauspielerinnenkarriere. Diese bezaubernde Komödie spielt zwar auf einer Highschool, hat aber mit den üblichen Highschool-Filmen nichts zu tun. Nach dem oscarprämiierten Überraschungshit „Juno“ widmet sich dasselbe Produktionsteam wieder mit viel originellem Humor und Gefühlstiefe einer ungewöhnlichen Jugendfreundschaft.

Der 15-jährige Charlie (Logan Lerman) ist neu auf der Highschool. Ein typischer Außenseiter, von Mitschülern gehänselt, voll Angst, vor der Klasse zu reden und mit Ehrfurcht vor den höheren Klassen. Sein erster Freund ist noch dazu der Englischlehrer Bill (Paul Rudd). Auch nicht gerade cool. Erst als Charlie die sexuell erfahrene Sam (Emma Watson) und ihren Stiefbruder, den selbsternannten Systemkritiker Patrick (Ezra Miller), kennenlernt, steigt sein vorher nicht vorhandenes Selbstbewusstsein. Plötzlich wird Charlie sogar zu privaten Partys eingeladen.

„Vielleicht lieber morgen“ ist eine charmant-süße Lovestory, die aber auch den Kriegsschauplatz Schule und den turbulenten Lebensabschnitt Pubertät vielschichtig beleuchtet. Es gibt Partys, auf denen ahnungslose Schulanfänger durch Hasch-Brownies enthemmt werden, zauberhafte Girls, die jeden Gedanken belegen, aber bereits vergeben sind, reduziert intelligente Sportfreaks, die das Betriebsklima verpesten und nach Disziplinierung schreien.

Dann sind wir Helden ... für einen Tag! Mit viel Atmosphäre und einem wunderbaren 80s-Soundtrack hat Stephen Chbosky seinen eigenen Kultroman gleich selbst verfilmt. Humorvoll, sensibel und äußerst sympathisch entwickelt er Charaktere, die im „Breakfast Club“ ihren Platz gehabt haben könnten. Kino-Zeit

Eine charmante und tief berührende Literaturverfilmung. Filmstarts

Sehens- und dank witziger Dialoge oft auch hörenswerte Dramödie. Blickpunkt Film



Buchtipp: „Das also ist mein Leben“ von Stephen Chbosky, Heyne, 13,40 EUR

☆ LOVE IS ALL YOU NEED

Dänemark/Schweden/I/F/D 2012, **R:** S. Bier, **B:** A.T. Jensen, **K:** M. Seborg, **Sch:** P. Bech Christensen, M. Egholm, **M:** Johan Söderqvist, **D:** Pierce Brosnan, Trine Dyrholm, Paprika Steen, Kim Bodnia, Sebastian Jessen u. a., 117 min., **ab 23.11.12**

*Ein zauberhafter Film, der die Liebe wiederentdeckt, da wo sie schon verloren scheint. ARD
Ein einziges sonniges, gutgelauntes Glücksversprechen! Programm kino*

Es war der schönste Film heuer beim Filmfestival in Venedig. Ex-James Bond Pierce Brosnan ist für seine Rolle in einer romantischen Komödie am Lido gefeiert worden, wie schon lange nicht. Und das zu recht. Brosnan spielt groß auf in einer wunderbar gelungenen Lovestory, vor der atemberaubenden Schönheit der italienischen Amalfi-Küste. Ein zauberhaft leichter Film.

Friseurin Ida (Trine Dyrholm) durchlebt keine angenehme Lebensphase: Sie erholt sich gerade von einer Chemotherapie und erwischt ihren Mann beim Fremdgehen mit einer jüngeren Frau. Doch für Selbstmitleid hat sie keine Zeit, denn ihre Tochter heiratet in wenigen Tagen in Italien. Ihre Pechsträhne verfolgt die Chaosfrau auch am Flughafen, als sie beim Rückwärtsfahren ein vorbeifahrendes Auto rammt. Doch wie es der Zufall will, handelt es sich beim Fahrer um Philip (Pierce Brosnan), den Vater ihres künftigen Schwiegersohns. Der gutaussehende, aber äußerst ungeduldige Geschäftsmann ist alles andere als begeistert, als sich Ida an seine Fersen heftet. Er verhält sich dementsprechend unfreundlich.

Ihre unwahrscheinliche Annäherung an der malerischen Küste Amalfis setzt Oscarpreisträgerin Susanne Bier, einer der angesehensten Regisseurinnen Dänemarks, äußerst unterhaltsam in Szene. Die dänische Hauptdarstellerin Trine Dyrholm über den Brosnan-Charme: „Ich war am Anfang etwas aufgeregt, weil er so ein Star ist. Aber er nahm mich einfach an der Hand und schaute mir in die Augen. Er ist sehr bodenständig. Ein echter Gentleman. Einfach zum Verlieben.“ Und auch Pierce Brosnan hatte Glück. Eine so ungewöhnliche und gute Schauspielerin wie Trine Dyrholm hatte er nur selten an seiner Seite.

*Eine zauberhaft-romantische Komödie, mit all dem Spaß, der dazugehört. Süddeutsche Zeitung
Hut ab vor Susanne Biers „Love Is All You Need“! Dafür, dass sie uns daran erinnert, dass romantische Komödien nicht peinlich sein müssen. Hollywood Reporter
Ein echter Gewinner, eine herzerfrischende Komödie, die alle Register zieht. Screen International*



☆ DIE LEBENDEN

Ö/P/D 2012, R + B: Barbara Albert, K: Bogumił Godfrejów, Sch: M. Willi, M: L. Dangel, D: Anna Fischer, Hanns Schuschnig, August Zirner, Itay Tiran, Daniela Sea, Winfried Glatzeder u. a., 112 min., **Ö-Premiere 19.11.12, täglich ab 23.11.12**

Österreich-Premiere mit Barbara Albert und Hauptdarstellern zu Gast im Kino

Unter großem Applaus hat Barbara Albert mit ihrem neuen Film „Die Lebenden“ heuer beim Internationalen Filmfestival von San Sebastian die Weltpremiere gefeiert. Erzählt wird die persönliche Reise der 25jährigen Sita (Anna Fischer). Eine Reise in die belastete Vergangenheit ihrer Familie; eine Reise, die sie von Berlin über Wien und Warschau bis nach Rumänien führt. Sita ist eine eigensinnige Frau, die auf Menschen offen zugeht und sich gerne treiben lässt. Durch Zufall entdeckt sie, dass die Lebensgeschichte ihres Großvaters nicht ganz zusammenpasst und ihre Familie darüber nicht reden will. Ihre Recherche führt die junge Österreicherin durch mehrere Länder, ist weniger Vergangenheitsbewältigung als der Versuch, die eigene Migrationsgeschichte zu klären – als Nachkommende von Siebenbürger Sachsen muss sie erkennen, dass Angehörige ihrer Familie weniger Opfer als Täter waren. Ihr in Wien lebender Vater (großartig und differenziert aufspielend August Zirner) will nicht, dass Sita der Geschichte ihres Großvaters, der in einem Altersheim wohnt, nachgeht. Sita entdeckt schließlich, dass er in der Nazizeit bei der SS war.

Die Art, wie hier die alte Geschichte von Schuldgefühlen der Täter-Nachkommen als kunstvolle Spurensuche betrieben wird, ist ganz und gar unsentimental inszeniert. Im Mittelpunkt steht das Leben einer jungen Frau, die auf der Suche nach ihrem Weg durchs Leben, nach ihrer Zukunft, die eigene über Jahrzehnte verdrängte Vergangenheit und Familiengeschichte entdeckt. Barbara Albert (Nordrand) inszeniert jung, frisch und ohne moralischen Fingerzeig. Scheinbar ganz nebenbei vermittelt sie Essentielles über jene Zeit der Barbarei. Alberts vierter Spielfilm handelt von Heimatlosigkeit und Selbstfindung, von Hoffnung und Verantwortung. „Die Lebenden“ ist die autobiografisch inspirierte Geschichte einer Frau auf der Suche nach ihren eigenen Wurzeln und dem Rätsel ihrer Familie. Spannendes, junges Kino.

„Die Lebenden“ ist rhythmisch und vorwärtstreibend inszeniert. Der Standard

19.11.12, 20 Uhr, Österreich-Premiere mit Barbara Albert und Hauptdarstellern zu Gast im Kino

☆ BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS!

D 2012, R: Bernd Böhlich, B: B. Böhlich nach einer Novelle von Siegfried Hauke, K: F. Foest, Sch: E. Weinert, M: R. Oleak, D: Otto Sander, Angelica Domröse, Robert Stadlober, Herbert Feuerstein, Monika Lennartz u. a., 93 min., **ab 16.11.12**

Abflug vom Altersheim. Zwei Dutzend Senioren stimmen demokratisch ab und kapern unter der Führung von Heimbewohner Tiedgen (Otto Sander) während eines Rundflugs ein Flugzeug. Sie dirigieren es um und fliegen nach Griechenland ans Mittelmeer. Sie wollen lieber in den Süden als zurück ins Heim, wo der triste Alltag aus Bewegungstherapie, Lesenachmittagen und dem schmucklosen Speisesaal besteht. An diesem luftigen Spaß mit den deutschen Altstars Otto Sander und Angelica Domröse haben nicht nur FrühpensionistInnen ihre Freude.

Man kann sich einfach nicht satt sehen an den Gesichtern dieser großen SchauspielerInnen. Mit dabei auch Ralf Wolter (legendär als Sam Hawkens in den Winnetou-Filmen). Kino, das auf humorvolle Weise ein sensibles Thema behandelt. Wie geht unsere Gesellschaft mit ihren alten Menschen um, was sind uns unsere Alten wert? Tiedgen will sich nicht damit abfinden, unter der Aufsicht des Pflegepersonals still und willig auf seinen Tod zu warten. Märchenhaftes Kino ja, sentimental nein. Darauf legt Otto Sander Wert, der seine Figur im Film, den Anführer der Pensionistenrevolte, einen melancholischen Anarchisten nennt: „Der will Haltung bewahren und aktiv bleiben, so wie ich.“

Autor und Regisseur Bernd Böhlich macht sich nicht übers Alter lustig, sondern macht Lust aufs Leben. Ihm gelingt so etwas wie ein „Flug übers Kuckucknest“ aus Seniorensicht – mit göttlich-menschlichem Humor, makabren Seitenhieben, einem märchenhaftem Touch und viel Menschenliebe. Ein himmlischer Kino-Trip.

Eine „Free-Rentner-Feel-Good-Komödie“. Der Tagesspiegel

Diese sanfte Komödie mit viel Dialogwitz und Ironie, aber auch Wehmut und Melancholie besticht einerseits durch ein namhaftes Ensemble und spürbarer Spielfreude, andererseits durch hintergründigen Sinn. Cinema

Rentner machen die Düse. Eine vortrefflich besetzte Seniorenkomödie. Berührend und einfühlsam. Bayerischer Rundfunk

☆ IN IHREM HAUS

F 2012, R und B: François Ozon, K: J. Almeras, Sch: L. Gardette, M: Ph. Rombi, D: Fabrice Luchini, Ernst Umhauer, Kristin Scott Thomas, Emmanuelle Seigner, Denis Ménochet, Bastien Ughetto, Yolande Moreau u. a., 105 min., ab 30.11.12



François Ozon, Meister der elegant-gepflegten französischen Kinounterhaltung, präsentiert mit seinem neuen Film einen intelligenten und doppelbödigen Thriller. Outnow

François Ozon (Das Schmuckstück) gewann mit dem vielschichtigen und sehr komischen Thriller „In ihrem Haus“ gleich zwei Hauptpreise in San Sebastián. Der frustrierte Lehrer Germain müht sich vergeblich, seinen 16-jährigen SchülerInnen die Literatur schmackhaft zu machen. Diese liefern immer das gleiche desinteressierte Gekritzel ab. Eines Tages aber stockt Germain bei einem Aufsatz von Claude, der immer schweigend in der Ecke sitzt, schier der Atem! Claude beschreibt bis ins intimste Detail, wie er sich das Vertrauen eines Mitschülers erschleicht, um am Wochenende in dessen Elternhaus heimlich die Familie zu beobachten. Mit einem starken Hang zum Voyeurismus schafft es Claude, Germain mit seinem Text in den Bann zu ziehen. Germain und seine Frau Jeanne wännen ein verborgenes Talent entdeckt zu haben. Germain ermuntert ihn zum Weiterschreiben. Die Geschichten werden plötzlich Realität und der Lehrer Teil von ihnen.

Wie immer in seinen Filmen präsentiert Ozon unterhaltsames SchauspielerInnenkino auf höchstem Niveau. Fabrice Luchini (Nur für Personal) gibt einen herrlich verknöcherten Lehrer, der aufblüht, als er in Claude das Talent zu erkennen glaubt, das ihm selbst fehlt. Kristin Scott Thomas glänzt als seine Ehefrau, eine sexuell vernachlässigte Galeristin. Der Nebenplot um die Eröffnung ihrer neuen Ausstellung ist eine amüsante Parodie auf den Kunstbetrieb.

Plötzlich befinden wir uns in einem Psychothriller mit unabsehbarem Ausgang. An die Stelle von beißender Ironie tritt ein nur schwer greifbarer Suspense. Fast scheint es, als wandle Ozon wie schon seinerzeit in „Swimming Pool“ auf Hitchcocks Spuren. Beide Filme verbindet ihr Spiel mit verschiedenen Wahrnehmungen und gegensätzlichen Perspektiven. Programm kino

60. Filmfestival von San Sebastián 2012: Bester Film, Bestes Drehbuch



☆ PARADIES: LIEBE

Ö/D/F 2012, R u B: Ulrich Seidl, B: Veronika Franz, K: Wolfgang Thaler, Ed Lachman, Sch: Christof Schertenleib, D: Margarethe Tiesel, Peter Kazungu, Inge Maux, Dunja Sowinetz, Helen Brugat u. a., 120 min., ab 30.11.12

Ein Meister des Unbehagens, dessen Sinn für Konfrontation die Ernsthaftigkeit seiner Anliegen und sein Maß an Mitgefühl maskiert. New York Times

Es gibt neben erschreckenden auch zärtliche, komische und berührende Momente. Südde. Zeitung

Teresa (grandios: Margarethe Tiesel), eine 50-jährige Mutter und Behindertenbetreuerin aus Wien, reist nach Kenia, um als „Sugar Mama“ einen Liebhaber zu finden. „Sugar Mamas“, so werden jene Frauen aus Europa genannt, denen schwarze Beachboys ihre Liebesdienste anbieten, um so ihr Leben zu finanzieren. Teresa aber sucht echte, wahre Liebe. Sie wechselt von einem Beachboy zum nächsten, von einer Enttäuschung zur anderen. Die Liebe am Strand von Kenia ist ein Geschäft. „Paradies: Liebe“ erzählt bildmächtig, bewegend und mitunter auch komödiantisch von Sextourismus, von älteren Frauen und jungen Männern; vom Marktwert der Sexualität, von der Macht der Hautfarbe, von Europa und Afrika und von Ausgebeuteten, denen nichts übrig bleibt als andere auszubeuten.

Das muss dem Österreicher Ulrich Seidl erste einmal jemand nachmachen. „Paradies: Liebe“, erster Film einer Trilogie über drei Frauen auf ihren Sehnsuchtsreisen, lief mit großem internationalem Echo im Wettbewerb von Cannes. Teil zwei wurde soeben in Venedig mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet und mit dem dritten Film peilt Seidl die Berlinale an. Ein weiterer Beleg für den Ruf, den sich Seidl mit Filmen wie „Hundstage“ und „Import/Export“ weltweit als bedeutender europäischer Filmautor aufgebaut hat. Sein unvergleichlicher Blick kennt keine Tabus, ist gnadenlos und menschlich zugleich.

Surreale Kompositionen zwischen Plastik-Schönheit und moralischer Misere. Le Monde
Wunderschöne Tableaus, die Rubens nicht besser hätte malen können. Deutschlandfunk
Abstoßend und von erhabener Schönheit. Abscheulich und zugleich meisterhaft. „Die 120 Tage von Sodom“ mit Sonnenbrand. Variety

Ein gewitzter, jedoch psychologisch gnadenloser Test für unsere unausgesprochenen Vorurteile über Alter, Rasse, Klasse und Geschlecht. Time Out London



GRENZGÄNGER

Ö 2012, R u B: Florian Flicker, B: nach „Der Weibsteufel“ von Karl Schönherr, K: Martin Gschlacht, Sch: Karina Ressler, M: Eva Jantschitsch, D: Andreas Lust, Andrea Wenzl, Stefan Pohl u. a., 88 min., **Premiere 12.11.12, täglich ab 16.11.12**

NÖ-Premiere mit Regisseur Florian Flicker und Hauptdarstellern Andreas Lust, Stefan Pohl
Sommer 2001, March-Au im Grenzgebiet zwischen Niederösterreich und der Slowakei. In-mitten üppiger Vegetation liegt ein einsames Wirtshaus, in das vereinzelt Wanderer kommen – und die Präsenzdiener, die von den umliegenden Wachtürmen aus die Grenze im Blick haben. Der zwanzigjährige Ronnie (Stefan Pohl) ist einer von ihnen, und er bringt das gut eingespielte Leben im Wirtshaus ordentlich durcheinanderbringen. Er soll nämlich die Wirtsleute Hans (Andreas Lust – Revanche, Der Räuber) und Jana (Andrea Wenzl – Die Vaterlosen) ausspionieren. Das Bundesheer hat längst Lunte gerochen, dass sich die beiden mit illegaler Fluchthilfe etwas dazu verdienen. Ronnie beginnt mit Jana zu flirten, um Beweise zu finden. Doch Hans schöpft Verdacht und will den Spieß umdrehen: Jana soll Ronnie umgarnen und ablenken, damit Hans weiterhin Flüchtlinge über die Grenze bringen kann. Emotional gerät dieses gefährliche Spiel bald für alle drei Beteiligten völlig aus dem Ruder. Love is a warm gun! Florian Flicker verlegt Karl Schönherrs „Der Weibsteufel“ ins neue Jahrtausend. Das Ergebnis ist ein kraftvoller Liebesfilm, überzeugend gespielt, stimmig in Szene gesetzt (Kameramann Martin Gschlacht – Atmen, Revanche) und mit toller Musik von Eva Jantschitsch, besser bekannt als „Gustav“.

Sarajevo Filmfestival 2012: Art Cinema Award

13.11.12, 20 Uhr, NÖ-Premiere mit Regisseur Florian Flicker und den Hauptdarstellern Andreas Lust und Stefan Pohl

GNADE

Norwegen/D 2012, R: Matthias Glasner, B: K.F: Aakeson, K: Jakub Bejnarowicz, Sch: Heike Gnida, M: HomeSweetHome, D: Jürgen Vogel, Birgit Minichmayr, Henry Stange, Ane Dahl Torp, Maria Bock, Stig Henrik Hoff, 131 min., **ab 9.11.12**

Theaterstar Birgit Minichmayr brilliert mit vielschichtigem, einfühlsamem Spiel. Blickpunkt Film
Bei der Berlinale 2012 hat die Österreicherin Birgit Minichmayr abermals die internationale Kinowelt von ihrem großen Können überzeugt. Sie spielt Maria, die gemeinsam mit ihrem Ehemann Niels (Jürgen Vogel) und ihrem Sohn Markus (Henry Stange) nach Norwegen auswandert. Am Rande des Eismeers möchte das Ehepaar einen Neuanfang versuchen. Das will aber nicht so recht klappen. Niels stürzt sich in seine Arbeit und beginnt eine Affäre, Maria macht Überstunden im Hospiz. Aber dann passiert in eisiger Nacht ein Unfall, der alles in Frage stellt. Die anfängliche Erstarrung weicht und wie durch ein Wunder wird dieses Unglück für die kleine Familie zum Wendepunkt. Das Geheimnis, das Maria und Niels fortan teilen, zwingt sie zur Auseinandersetzung – und führt sie auf einen Weg zu Erlösung und Gnade. *Wunderschön gefilmt und mit großartigen Schauspielleistungen. Screen International*



☆ DIE VERMESSUNG DER WELT 2D + 3D

D/Ö 2012, R u B: Detlev Buck, B: Daniel Kehlmann, Daniel Nocke, K: Slawomir Idziak, Sch: Dirk Grau, M: Enis Rothhoff, D: Florian David Fitz, Albrecht Abraham Schuch, Jérémy Kapone, Karl Markovics, David Kross, Vicky Krieps, Katharina Thalbach, Sunnyi Melles, u. a., 110 min., **ab 25.10.12**

„Eine historische Komödie über die Größe und Komik des Unterfangens, sein Leben einer Idee zu widmen.“ beschreibt Starautor Daniel Kehlmann seinen Mega-Bestseller. „Die Vermessung der Welt“ ist mit fast zwei Millionen verkauften Exemplaren eines der erfolgreichsten Bücher der deutschen Gegenwartsliteratur. Jetzt hat Kehlmann seine locker-lustige Geschichte über zwei große Wissenschaftler, die sich Anfang des 19. Jahrhunderts auf ganz unterschiedliche Weise aufmachen, die Welt zu entdecken, für den Film neu geschrieben. Ganz großes Kino!

Der Naturforscher Alexander von Humboldt zieht aus, die Welt empirisch zu vermessen, der Mathematiker Carl Friedrich Gauß bleibt lieber zuhause und berechnet sie Kraft seiner Ratio. Was die beiden verbindet, ist die Neugier, was sie trennt, sind ihre Lebensumstände und die Art, ihren Forscherdrang auszuleben. Humboldt ist der verwegene Abenteurer, der unter Lebensgefahr die Verbindung zwischen Orinoko und Amazonas entdeckt, dabei die Läuse auf den Köpfen Einheimischer zählt und Vulkane besteigt. Gauß ist das kränkliche Denker-genie, das im Arbeitszimmer die Welt mit Hilfe von Zahlen enträtselt. Erst spät im Leben kreuzen sich die Wege der beiden Wissenschaftler, die zu den größten der Menschheitsgeschichte zählen. Alexander von Humboldt gilt als wissenschaftlicher Entdecker Amerikas, nach Simon Bolivar ist er die meist genannte Persönlichkeit für ein unabhängiges Südamerika. Die Entdeckungen von Carl Friedrich Gauß revolutionierten die Mathematik und Geometrie und schafften die Voraussetzung für die Einsteinsche Relativitätstheorie. Die Gauss'sche Glockenkurve dient bis heute u. a. der Versicherungswelt als Grundlage ihrer Berechnung.

Detlev Buck gelingt mit einer cineastischen Pionierleistung ein großer Wurf: in wunderschönen 3D-Bildern (es wurde unter anderem an Originalschauplätzen in Ecuador gedreht) kombiniert er einen historischen Stoff mit einer Komödie. Daniel Kehlmann hat dafür sein Buch „noch einmal geschrieben“ und um schräge Szenen und witzige Dialoge erweitert. Karl Markovics glänzt in der Rolle des strengen Lehrers von Gauß. Detlef Buck: „Es ist, als ob man alte Gemälde wieder lebendig werden lässt. Man macht eine Reise in eine andere Zeit.“



DER SCHEIN TRÜGT - EINE EXPEDITION IN DIE RÄTSEL DES GELDES

Schul- und Abendvorstellung mit Film + Diskussion

D 2009, R: Claus Strigel und Julia Furch, 97 min., 6.11.12

Cinema Paradiso und normale.at stellen mit einer Dokumentation und anschließenden Diskussion die Frage: Was ist Geld? „Der Schein trügt“ zeigt auf einfallsreiche Weise, wie das Geldsystem funktioniert und warum es teilweise nicht mehr funktioniert. Dabei beschränkt sich der Film nicht darauf, Spekulanten, Börsensystem und faule Immobilienkredite unter die Lupe zu nehmen, sondern zeigt vor allem, wie es anders gehen kann.

Geld gilt noch immer als Zaubermittel, das alles zu allem wandeln kann und doch keinerlei Wert hat. Es wird aus dem nichts geschaffen, vermehrt sich exponentiell und bezieht seinen Wert doch durch Mangel: Hätten alle genug Geld, hätte es keinen Wert. „Die folgenreichste Erfindung der Menschheit ist ebenso genial wie fatal“, sagt der ehemalige Notenbanker und Geldforscher Bernard Lietaer. Es soll sich um ein Tauschmittel handeln, doch nur 2% der Billionen, die täglich virtuell um den Erdball jagen, dienen dem Austausch von Waren und Dienstleistungen. Alternative Währungssysteme und Tauschkreise zeigen andere Wege auf.

Diskussion mit: Attac Österreich (Netzwerk zur demokratischen Kontrolle der Finanzmärkte) und Barbara Waschmann (normale.at)

6.11.12., 9.45 bis 12 Uhr: Schulvorstellung Eintritt 4 EUR, Lehrkräfte frei, empf. ab 15 Jahren; Anm: 02742 343 21, schule@cinema-paradiso.at

20 Uhr Abendvorstellung Eintritt 6 EUR



MAMA ILLEGAL

Ö 2011, R und B: Ed Moschitz, K: Sandra Merseburger u. a., Sch: Alexandra Löwy, M: Z. Zdub, 94 min., OmU, ab 5.11.12

NÖ-Premiere mit Regisseur Ed Moschitz zu Gast im Kino

Sie geben den Schleppern ihre Ersparnisse und riskieren auf ihrer Reise nach Westeuropa ihr Leben: Aurica, Raia und Nataša, drei Mütter aus einem kleinen moldawischen Dorf. Sie kehren ihrer armen Heimat den Rücken, um in Österreich und Italien als Putz- oder Pflegehilfen zu arbeiten. Hier führen sie ein illegales Leben im Untergrund – mit einem harten Job, schutzlos und ohne medizinische Versorgung, getrennt von Kindern und Familien, denen sie ihr hart verdientes Geld nachhause schicken.

Der Wunsch nach einer besseren Zukunft fordert einen hohen Preis. Die Rückkehr sieht nach all den Jahren ganz anders aus als geplant: die Kinder sind erwachsen und die Ehemänner entfremdet. „Mama Illegal“ zeichnet sieben Jahre im Leben der drei Frauen nach. Die Kamera ist bei Schicksalsschlägen ebenso dabei wie bei Momenten der Freude. Ein Film über den Preis des Traumes von einem besseren Leben.

„One World“ Menschenrechtsfilmfest Brüssel 2012: Hauptpreis

Festival Der neue Heimatfilm Freistadt 2012: Bester Dokumentarfilm

5.11.12, 20 Uhr, NÖ-Premiere mit Regisseur Ed Moschitz

WIE BEIM ERSTEN MAL

USA 2012, R: David Frankel, B: Vanessa Taylor, K: Florian Ballhaus, Sch: Matt Maddox, Steven Weisberg, M: Theodore Shapiro, D: Meryl Streep, Tommy Lee Jones, Steve Carell, Elisabeth Shue u. a., 100 min., ab 1.11.12

Seit 30 Jahren sind Kay (großartig: Meryl Streep) und Arnold (ebenbürtig: Tommy Lee Jones) verheiratet. Wie bei vielen Paaren hat sich Routine im Alltag eingeschlichen. Die Kinder sind längst aus dem Haus, und zum Hochzeitstag schenkt man sich Praktisches. Doch insgeheim sehnt sich Kay nach mehr. Ein wenig Liebe, vielleicht ab und zu sogar Leidenschaft. Arnold dagegen will einfach seine Ruhe. Doch schließlich nötigt Kay den störrischen Arnold zu einer Reise in das romantische Städtchen Hope Springs, um sich in die Hände des berühmten Eheberaters Dr. Bernard Feld (Steve Carell) zu begeben. Als es darum geht, die festgefahrene Ehe-Routine und sogar die eingeschlafenen Schlafzimmergewohnheiten auf den Kopf zu stellen, beginnt das eigentliche Abenteuer.

„Wie beim ersten Mal“ ist eine erfrischend anders gestaltete romantische Komödie und dem richtigen Gleichgewicht zwischen Humor und Ernsthaftigkeit. Kino-Zeit

OH YEAH, SHE PERFORMS!

Ö 2012, R u B: Mirjam Unger, B: Veronika Weidinger, K: Eva Testor, Sch: Karina Ressler, M: Gustav, Clara Luzia, Teresa Rotschopf und Luise Pop, mit: Clara Luzia Humpel, Eva Jantschitsch, Vera Kropf, Teresa Rotschopf, 90 min., ab 9.11.12

I have a voice, and I use it! Nervosität back-stage, Adrenalin on-stage, Band-Alltag off-stage. Vier junge Frauen, die ein Traum verbindet: eigene Musik zu komponieren, zu produzieren und davon leben zu können, ohne Kompromisse! Gustav, Clara Luzia, Teresa Rotschopf und Luise Pop auf ihrem Weg durch die Höhen und Tiefen eines selbstbestimmten Lebenstraumes. In Zeiten des Wandels treten sie selbstbewusst auf mit eigener Musik und kritischen Texten. Ein Musikerinnenfilm von Regisseurin Mirjam Unger, bekannt auch als FM4-Moderatorin. Sie wirft einen eindringlichen Blick hinter die Kulissen des täglichen Musikbusiness. Ein Break, ein Riff, ein Reim, ein Augenleuchten, Lampenfieber, vier Frauen in ihrem Element, der Musik.

THE MELLOWMOVE SURFFEST FILME

ASC 2012 Ö 2012, R: Lukas Roucka und Sebastian Haas, 20 min., 24.11.12

Die Dokumentation feiert im Cinema Paradiso Weltpremiere! Die St. Pöltner Lukas Roucka und Sebastian Haas zeigen in eindrucksvollen Bildern, wie lebendig die österreichische Wellenreitszene ist und porträtieren die Austrian Surfing Championships 2012 in Ericeira/Portugal, der Homepage von Mellowmove.

Pretty Sweet von: Girl & Chocolate Skateboards, 60 min., 24.11.12

NÖ-Premiere vom lange erwarteten und bereits im Vorfeld hochgelobten Skateboardfilm der legendären Brettschmiede „Girl & Chocolate Skateboards“ aus Kalifornien. Eines der Highlights: Ein monströser Bigspin Flip an einem Triple-Set!

Nach den Filmen große Party mit DJ-Line, Gewinnspiel. Details im Club 3-Teil des Hefts.

24.11.12, 21.30 Uhr, Eintritt frei!



CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag

MORE THAN HONEY

Schweiz/D/Ö 2012, **R u B:** Markus Imhoof, **K:** Jörg Jeshel, **Sch:** Anne Fabini, **M:** Peter Scherer, **mit** Fred Jaggi, John Miller, Liane und Heidrun Singer, Fred Terry u. a., 91 min., **ab 12.10.12**

Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus. Albert Einstein
Im Dokumentarfilm „More than Honey“ geht der renommierte Schweizer Regisseur und Sohn einer Imkerfamilie Markus Imhoof dem rätselhaften weltweiten Bienensterben auf den Grund. Mit großer Präzision macht er das faszinierende Leben der Biene sichtbar und porträtiert diejenigen, die am meisten von ihm profitieren: die Menschen. Während ein Schweizer Bergimker das Bienensterben mit Traditionstreue abzuwehren versucht, ist die Apokalypse in China schon längst Realität. Imhoof trifft hier auf das Geschäft mit den Pollen. In den USA spricht er mit einem quer durch Land ziehenden Bienenchauffeur. In Niederösterreich trifft er einer Königinnenzüchterin, die ihre lebendige Ware per Post in die ganze Welt schickt. Imhoofs tief beeindruckende Bestandsaufnahme des Bienenlebens verdichtet sich zu einer traurigen Diagnose unserer Zeit, in der Naturprodukte massenhaft verfügbar sein müssen.

Poetisch und warmherzig, präzise recherchiert und technisch brillant. Programmokino

Ein Film über große Zusammenhänge und über die Menschen. Sonntageszeitung

LATE BLOOMERS

F 2012, **R u B:** Julie Gavras, **B:** Olivier Dazat, **K:** Nathalie Durand, **Sch:** Pierre Haberer, **M:** S. Marciszewer, **D:** William Hurt, Isabella Rossellini, Doreen Mantle, Aidan McArdle, Kate Ashfield, Arta Dobroschi u. a., 90 min., **ab 19.10.12**

Im Durchschnitt fühle sich jeder acht Jahre jünger, als er tatsächlich ist, heißt es einmal in „Late Bloomers“. Auch Mary (Isabelle Rossellini) und Adam (William Hurt) ignorieren die Tatsache, dass sie die 60 schon längst passiert haben. Sie leben scheinbar im Paradies: Die drei Kinder sind erwachsen, sie verdienen gut und sind sozial anerkannt. Und auch im Bett haben die zwei noch gehörig Spaß miteinander. Alles ist harmonisch, bis Adam eine Auszeichnung für sein Lebenswerk als Architekt erhält und die pensionierte Lehrerin Mary nach einem Gedächtnisaussetzer Angst vor Alzheimer bekommt. Beides wirkt wie ein Schock: Plötzlich wird ihnen bewusst, dass sie im letzten Lebensabschnitt angekommen sind. Was ihre Ehe gehörig ins Trudeln bringt.

DIE KUNST, SICH DIE SCHUHE ZU BINDEN

Schweden 2012, **R u B:** Lena Koppel, **B:** T. Piil & Pär Johansson, **K:** R. Ganjali, **Sch:** P. Austen & M. Morheden, **M:** J. Tuulsee, **D:** Bosse Östlin, David Gustafsson, Ellinore Holmer, Maja Karlsson, Theresia Widarsson u. a., 100 min., **ab 19.10.12**

Acht Jahre hat eine Gruppe Behinderter geübt sich die Schuhe zu binden. Bis Alex kommt. Der neue Betreuer besorgt Schuhe mit Klettverschlüssen. Alle sind glücklich, außer die professionellen Behindertenbetreuer. Dabei reizt den erfolglosen Schauspieler Alex, den gerade seine Freundin samt Tochter verlassen hat, nur die Aussicht auf eine freie Unterkunft. Langsam gelingt es Alex, seine gewohnte Bequemlichkeit und Unzuverlässigkeit zu durchbrechen und frisches Leben in das allzu isolierte, starre System zu bringen. Durch die Förderung von Eigeninitiative und Kreativität, bekommen alle eine Ahnung von einem unabhängigen und selbstbestimmten Leben. Am Ende landet die Gruppe von Menschen mit verschiedensten Behinderungen bei der TV-Show „Schweden sucht den Superstar“. Lustiger Kinohit aus Schweden!



SAMSARA

USA 2011, **R, B, K u Sch:** Ron Fricke, **B u Sch:** Mark Magidson, **M:** M. de Francisci, Lisa Gerrard, Michael Stearns, 102 min.

Das ist kein Film, sondern ein Erlebnis. Eine visuelle Reise rund um den blauen Planeten, die unbedingt im Kino genossen werden sollte. Denn erst dort entfaltet sich die Magie des Films. Fluter
Die Welt, wie man sie noch nie gesehen oder gedacht hat. Der Zuseher taucht ein in eine assoziative Bilderflut, untermalt von hypnotischen, sphärisch anmutenden Klängen: spielende afrikanische Kinder und starr blickende Plastikpuppen, betende buddhistische Mönche und Furcht erregend bemalte afrikanische Krieger, streng blickende Soldatinnen und elfengleiche asiatische Tänzerinnen, die Pyramiden in Kairo und der Petersdom in Rom. Wir sehen in eine Waffenfabrik und hinter die Mauern eines Gefängnisses, beobachten die Besuchermassen in Mekka und die einsam im Morgenlicht glänzenden Tempel in Bagan. Geburt und Tod, Tradition und Moderne, Glaube und Hoffnung, Kampf und Vergebung. Atemberaubend und berauschend!

ESMAS GEHEIMNIS – GRBAVICA

Ö/D/Kroatien/Bosnien 2006, **R + B:** Jasmila Zbanic, **Sch:** Niki Mossböck, **K:** Christine A. Maier, **M:** Enes Zlatar, **D:** Mirjana Karanovic, Luna Mijovic, Leon Luccev, Kenan Catic, Jasna Ornela Berry u. a., 90 min.

Grbavica ist ein Stadtteil von Sarajevo, der während des Krieges von der serbisch-montenegrinischen Armee zu einem Kriegslager umgewandelt wurde, Zentrum für die Folterung der Zivilbevölkerung. Auch Vergewaltigungen waren ein „Kriegsmittel“. Eines der 20.000 Opfer ist die alleinerziehende Esmat. Jahre später muss sie ihrer 12jährigen Tochter Sara die Wahrheit sagen: Sie ist das Kind eines serbischen Tschetniks. Sensibles Mutter-Tochterdrama.

Berlinale 2006: Goldener Bär

24.11.12, 11.15 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit der Frauenplattform St. Pölten

Weitere Frühstücksfilme siehe Programmübersicht

FILM, WEIN + GENUSS

Es stehen wieder auf der Speisekarte: Zwei filmische Leckerbissen, davor werden Köstlichkeiten aus der Region kredenzt. In Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ serviert diesmal BioPichler aus Mank die Schmankerl und Wein & Obstgut Erich Altenrieder serviert die passenden Weine dazu. Filmisch passend dazu gibt es „Bis zum Horizont, dann links!“ (20.15 Uhr) und „Love Is All You Need“ (20.30 Uhr).

27.11.12, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 13 EUR, Cinema Club Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller.



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



DAS PFERD AUF DEM BALKON

Ö 2012, R: H. Tabak, B: Milan Dor nach Milo Dor, D: Enzo Gaier, N. Paunovic, A. Kiendl u. a. 93 min., **empf. ab 8 Jahren**

Dieser brandneue österreichische Film erzählt nach einem Roman von Milo Dor mit Stars wie Nora Tschirner und Bibiane Zeller ein lustiges Abenteuer für die ganze Familie. Mika ist anders. Er liebt Mathematik, sagt immer die Wahrheit und muss zu einer ganz bestimmten Uhrzeit sein Essen bekommen. Das macht ihn zum Ziel für Hänseleien. Eines Nachts entdeckt er auf dem Balkon des Nachbarn ein Pferd und befindet sich in einer Geschichte, in der eine indische Prinzessin, ein glückloser Glücksspieler und natürlich das Pferd eine Rolle spielen.

E.T. – DER AUSSERIRDISCHE

USA 1982, R: Steven Spielberg, B: M. Mathison, D: Drew Barrymore, Dee Wallace, Henry Thomas u. a., **empf. ab 6 Jahren**

Zum 10-jährigen Cinema Paradiso-Jubiläum gratulieren wir E.T. zum 30. Geburtstag und präsentieren einen der erfolgreichsten und besten Filme der Kinogeschichte endlich wieder auf der großen Leinwand! Aus Versehen wird ein Außerirdischer auf der Erde zurückgelassen. Der zehnjährige Elliott und seine Geschwister verstecken den heimwehkranken Fremden. Die NASA spürt das Alien auf, doch die Kinder beschützen ihren neuen Freund E.T.

LOTTE UND DAS GEHEIMNIS DER MONDSTEINE

Est/Let 2011, R + B: Heiki Ernits, Janno Poldma, Animationsfilm, 75 min., **empfohlen ab 4 Jahren**

Das pfiffige Hundemädchen Lotte macht sich mit ihrem Onkel Klaus auf eine abenteuerliche Expedition, um das Geheimnis der Mondsteine zu lösen. Ihr Weg führt sie durch ein Labyrinth aus Wasserfällen, zur Insel der Pinguine und ins Traumland. Dieser liebevolle Animationsfilm feiert die Fantasie und die kleinen Abenteuer des Lebens! Berlinale 2012.

MADAGASCAR 3: FLUCHT DURCH EUROPA

USA 2012, R: Eric Darnell, Tom McGrath, Conrad Vernon, Animationsfilm, 94 min., **empfohlen ab 5 Jahren**

You've got to move it, move it! Löwe Alex, Zebra Marty, Giraffe Melman und Nilpferddame Gloria versuchen mit Hilfe von Lemuren-König Julien und dem Pinguin-Quartett zurück nach Hause, in den New Yorker Zoo, zu kommen. Doch sie stranden in Europa und sorgen für Chaos in der Alten Welt. Ein Wanderzirkus scheint die ideale Tarnung zu sein.

2D + 3D

BABYKINO

Der Kinotreffpunkt für Leute mit Kleinstkindern. Jeden letzten Mittwoch können Sie Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im November zeigen wir „Love Is all You Need“ (9.30 Uhr), „Bis zum Horizont, dann links!“ (9.45 Uhr) und „Vielleicht lieber morgen“ (10 Uhr)

28.11.12, Eintritt frei!



CINEMA KIDS LIVE

SILHOUETTENTHEATER – VOM KLEINEN PETER UND VOM GROSSEN WOLF

Franz Walters erzählt mit seinem Silhouettentheater „Der Schattenfänger“ das Märchen vom kleinen Peter. Er wohnt in einem großen Haus, aber nicht alleine. In diesem Haus wohnen auch noch andere Leute. Und ein Hund. Und natürlich auch seine liebe Mutter. Jeden Abend gibt sie ihm einen dicken Gute-Nacht-Kuss, und Peter blättert dann meistens noch in einem seiner vielen Bilderbücher. Einmal jedoch entsteht beim Blättern eine sonderbare Geschichte, in welcher sogar der kleine Peter eine große Rolle spielt. Ein wenig gefährlich aber auch schön. Und weil es ein Märchen ist, gibt es natürlich auch ein erfreuliches Ende.

16.11.12, 14.30 Uhr, Eintritt VVK 7 EUR, Tageskassa 8 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt, keine Reservierung möglich. Dauer ca. 35. Min, Für Kinder ab 4 Jahren.

CINEMA KINDERDISCO

Samstag Nachmittagsprogramm für die ganze Familie: Cinema Paradiso öffnet wieder die Tanzfläche des Club 3 für Kinder von 0-10 und natürlich deren Eltern und FreundInnen. Während am Dancefloor unter der Glitzer-Diskokugel eifrig das Tanzbein geschwungen wird, spielen, basteln und malen die Kleinsten in der Kleinkinderecke. Im Hauptraum bietet Dj Groovemaster J die großen und kleinen TänzerInnen zu einer musikalischen Reise um die Welt.

Cooler Musik – auch für Eltern.

Zum ersten Mal bei der Kinderdisco: Katja Steindl wird eine Stunde lang gemeinsam mit den Kindern im Club 3 tanzen. Die Eltern können gerne mitmachen oder die Kinder trauen sich alleine. Highlight: ein Glühwürmchentanz mit Taschenlampen! Am Buffet stärken sich Eltern und Kinder mit Süßem und einem magischen Zauberkranz.

Dj Groovemaster J., Kindertanz mit Katja Steindl

24.11.12, 14.30-17 Uhr, Eintritt frei! Kindertanz von 15 Uhr bis 16 Uhr, Keine Straßenschuhe im Kinosaal, Eltern müssen ihre Kinder beaufsichtigen. In Kooperation mit Marketing St. Pölten Pölten GmbH und insBesondere Innenstadt St. Pölten

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Diesmal geht's auf die Kreisbacher Runde. In früheren Zeiten war Kreisbach eine eigene Herrschaft mit Blutsgerichtsbarkeit. Davon zeugen noch heute die Steinernen Galgen am Weg zur Rudolphshöhe. Heute baumeln nur mehr die letzten Blätter. Die Runde führt von der Haltestelle Kreisbach zur Ochsenburgerhütte und rund um das Kreisbachtal bis zur Stockerhütte. Abstieg nach Traisen. Diesmal – zur Überraschung aller – ein kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostergasse in St. Pölten. Gehzeit ca. 5h für 17km und 450 Höhenmeter.

11.11.12, 9.20 Uhr, Treffpunkt: St. Pölten Hbf, Kassenhalle, Rückkehr 17.21 Uhr

KINO ☆ 1

NOVEMBER

01 Do	15.30 Vermessung d. Welt 3D	18.00 Vermessung d. Welt 2D	20.15 Vermessung d. Welt 3D	
02 Fr				22.30 Die Vermessung der Welt 3D
03 Sa	16.00 Samsara			
04 So				
05 Mo		18.00 Die Vermessung der Welt 2D	20.15 Die Vermessung der Welt 3D	
06 Di				
07 Mi				
08 Do				
09 Fr				22.15 Vielleicht lieber morgen
10 Sa	16.00 Samsara			
11 So				
12 Mo		18.00 Wie beim ersten Mal	20.00 Die Vermessung der Welt 3D	
13 Di				
14 Mi				
15 Do				
16 Fr				22.00 Oh Yeah, She Performs!
17 Sa				
18 So	16.30 Samsara	18.30 Bis zum Horizont, dann links!	20.15 Bis zum Horizont, dann links!	
19 Mo				
20 Di				
21 Mi				
22 Do			20.00 Erwin Steinhauer & Band: Feier.Abend	
23 Fr				22.15 Love Is All You Need
24 Sa	15.30 Love is All You Need		20.00 Love Is All You Need	
25 So				
26 Mo		17.45 Love Is All You Need		
27 Di			20.00 Die Lebenden	
28 Mi			20.15 Grissemann + Grissemann: Klappe, Santa!	
29 Do			20.00 Love Is All You Need	
30 Fr	15.30 Love is All You Need	17.45 Love Is All You Need	20.00 Love Is All You Need	22.15 Love Is All You Need

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farbblock.

CINEMA KIDS

1.11.

14.00 Lotte und das Geheimnis der Mondsteine

14.45 E.T. - Der Außerirdische

2.-3.11.

13.45 E.T. - Der Außerirdische

14.00 Madagascar 3 - Flucht durch Europa 2D

14.30 Lotte und das Geheimnis ...

4.11.

14.00 E.T. - Der Außerirdische

14.15 Madagascar 3 3D

14.30 Lotte und das Geheimnis ...

9.11.

15.30 E.T. - Der Außerirdische

15.45 Lotte und das Geheimnis ...

10.11.

13.30 Lotte und das Geheimnis ...

14.15 Madagascar 3 3D

11.11.

14.15 Madagascar 3 3D

14.45 Lotte und das Geheimnis ...

15.15 E.T. - Der Außerirdische

CINEMA KIDS LIVE

16.11. 14.30 Schattentheater: Vom kleinen Peter und vom großen Wolf

KINO ☆ 2

Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

01 Do	15.45 Wie beim ersten Mal	17.45 Die Wand	19.45 Die Kunst, sich d. ...	
02 Fr				21.30 Vielleicht lieber morgen OmU
03 Sa	15.45 Die Wand	17.45 Die Kunst, sich die Schuhe zu binden	19.45 Late Bloomers	
04 So				
05 Mo			20.00 Der Schein trügt+Disk	
06 Di			20.00 Madison Violet	
07 Mi				
08 Do		17.45 Die Kunst sich die ...	19.45 Late Bloomers	
09 Fr		17.45 More than Honey	19.30 Vielleicht lieber morgen	21.30 Oh Yeah, She Performs!
10 Sa	15.15 More than Honey	17.00 Gnade		
11 So	16.15 Mama Illegal OmU	18.15 More than Honey	20.15 Vielleicht lieber morgen	
12 Mo				
13 Di			20.00 Dona Rosa	
14 Mi				
15 Do		18.15 More than Honey	20.15 Viell. lieber ... OmU	
16 Fr	14.30 Schattentheater f. Kinder	17.45 Die Vermessung der Welt		21.45 Vielleicht lieber morgen
17 Sa	15.45 Mama Illegal OmU			
18 So	16.15 Bis zum Horizont, ...		20.00 Grenzgänger	
19 Mo		18.00 Vielleicht lieber morgen		
20 Di				
21 Mi				
22 Do				
23 Fr			19.45 Die Lebenden	21.45 Oh Yeah, She Performs!
24 Sa	15.40 Die Vermessung der Welt 2D	18.00 Grenzgänger	19.45 Bis zum Horizont, dann links!	21.30 Surf-Film Special
25 So				
26 Mo		17.30 Grenzgänger	19.30 Lind/Traska: Jüdischer Friedhof St. Pölten	
27 Di			19.30 Film, Wein und Genuss: Bis zum Horizont, ...	
28 Mi		18.00 Grenzgänger	19.45 Die Lebenden	
29 Do			19.45 Bis zum Horizont, ...	
30 Fr	16.35 Grenzgänger	18.20 Die Lebenden	20.15 In ihrem Haus	22.25 Oh Yeah, Performs!

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3

Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

CINEMA BREAKFAST

Sonn- und Feiertags

1.11.

11.00 Die Vermessung der Welt 2D (3)

11.15 Vielleicht lieber morgen (2)

11.30 Samsara (1)

13.00 More than Honey (3)

13.15 Liebe (2)

4.11.

11.00 Late Bloomers (2)

11.15 Vielleicht lieber morgen (3)

11.30 Die Vermessung der Welt 2D (1)

11.11.

11.00 Die Vermessung der Welt 2D (1)

11.15 Wie beim ersten Mal (2)

11.30 Die Kunst, sich die Schuhe zu binden (3)

13.30 Late Bloomers (3)

18.11.

11.00 Bis zum Horizont, dann links! (2)

11.15 Samsara (1)

11.30 Gnade (3)

12.45 More than Honey (2)

Samstag (!)

24.11.

11.15 Esmas Geheimnis Grbavica (2)

25.11.

11.00 Love Is All You Need (2)

11.15 Bis zum Horizont, dann links! (3)

11.30 Samsara (1)

13.30 More than Honey (1)

BABYKINO

28.11. 9.30 Love Is All You Need

9.45 Bis zum Horizont, dann links!

10.00 Vielleicht lieber morgen

KINO ☆ 3

CLUB★3

01 Do	17.00 Late Bloomers	18.45 More than Honey	20.30 Vielleicht lieber m...	
02 Fr				22.30 Tripudium Sess. IV
03 Sa	16.15 Wie beim ersten Mal		20.00 Vielleicht lieber morgen	22.30 Barfusstanz
04 So				
05 Mo		18.15 More than Honey	20.00 NÖ-Prem: Mama Illegal OmU+Disk	
06 Di			20.00 Vielleicht lieber morgen	
07 Mi				
08 Do				
09 Fr		17.30 Vermessung Welt 2D	19.45 Gnade	22.30 Homage to Rock
10 Sa			21.00 Amsterdam Klezmer Band	
11 So				
12 Mo		17.30 Die Vermessung der Welt 2D	19.45 Gnade	
13 Di			20.00 NÖ-Prem. Grenzgänger	
14 Mi			19.45 Gnade	
15 Do			19.45 Mama Illegal OmU	
16 Fr			19.00 Vielleicht lieber morgen	21.45 Julian Le Play
17 Sa				21.45 Binder&Krieglstein
18 So				
19 Mo		17.30 Die Vermessung der Welt 2D	19.45 Wie beim ersten Mal	
20 Di			20.00 Ö-Prem. Die Lebenden	
21 Mi				
22 Do			19.45 Wie beim 1.Mal OmU	
23 Fr			19.45 Bis zum Horizont, ...	
24 Sa	14.30 Kinderdisco	17.30 Bis zum Horizont, ...	20.00 Mitsingkino: Rocky Horror Picture Show, OmU	
25 So	16.20 Wie beim ersten Mal			22.30 Mellow. Surffest
26 Mo		18.20 Bis zum Horizont, dann links!	20.15 Die Lebenden	
27 Di		17.15 Bis zum Horizont, ...	19.30 Film, Wein und Genuss: Love Is All You Need	
28 Mi		18.20 Bis zum Horizont, dann links!	20.15 Love is All You...OmU	
29 Do			20.15 Die Lebenden	
30 Fr		18.00 Bis zum Horizont, ...	19.45 Paradies: Liebe	22.30 Studio 54

OmU=Original mit Untertiteln* OV=Originalfassung



Vorschau: SHANTEL + BUCOVINA CLUB ORKESTAR

Der Balkan ist im Club 3 angekommen! DJ Shantel gibt sich diesmal mit vollem Balkan-Beat-Orchester die Ehre. Fette Beats, wilde Blaskapelle, Soul, Melancholie und Blues verwirbeln sich zu einem Tornado der Tanzmusik. Auf der Bühne kann sich das Publikum einen Schluck Champagner abholen. 16.12.12.

7.12. LIMUKA – Live-Musik-Karaoke

7.12. Ursula Strauss und Christian Dolezal lesen Christine Nöstlinger

8.12. FM4 Ombudsmann Dienstreise

13.12. Still – Bethlehem Allstars

21.12. Kindertheater

29.12. Kinderdisco



★ BINDER & KRIEGLSTEIN

Woche	1	2	3	4	5
Fr	2.11., 22.30 Uhr Tripudium Session IV Progressiv, Psytrance und Fullon mit Djs Aoro, Böör, PhillyPhant, FreakAtone	9.11., 22.30 Uhr Homage to Rock Ohrenbetäubend, dreckig und rockt wie Sau. Mit Klassikern und Geheim- tipps. DJ Bruce Wayne + Special Guest	16.11., 21.45 Uhr Julian le Play „Mr. Spielberg“ enterte die Charts. Die Indie-Pop- Hoffnung mit neuem Album „Soweit Sonar“	23.11., 20 Uhr Mitsingkino Rocky Horror Picture Show mit Villa Valium Die exklusive neue Show von Villa Valium zum Kultfilm	30.11., 22.30 Uhr Studio 54 Die beste Disco- Musik der letzten Jahrzehnte aus dem berühmtes- ten Nachtclub der Welt mit DJ Foxstone and friends
Sa	3.11., 22.30 Uhr Barfußanz Befreit von Schuhwerk ein völlig neues Tanzgefühl erleben	10.11., 21 Uhr Amsterdam Klezmer Band Klezmer, Balkan, Punk, Dance- Hall; Schweiß- treibendes Konzert- Highlight!	17.11., 21.45 Uhr Binder & Krieglstein Albumpräsentat ion „Jugend“ mit heißem Konzert zwi- schen Elektro- Pop und Polka. It’s Party Time!	24.11., 21.30 Uhr Mellowmove Surffest 2012 Kultveranstaltung der Exil-St. Pöltner, die in Portugal ein Surfcamp betreiben. Filme, DJ-Line + Gewinnspiel	



CINEMA SCHOOL

SEE YOU SOON AGAIN Film + Diskussion

Ö 2012, **R:** Lukas Stepanik, Bernadette Wegenstein, **K:** Allen Moore, Garrett Guidera, **Sch:** Patrick Wright, **D:** Leo Bretholz, Bluma Shapiro, 79 min., Englisch mit deutschen Untertitel

Leo Bretholz wurde 1921 in Wien geboren, doch in seine Geburtsstadt will er nie wieder zurückkehren. Zu viele schlechte Erinnerungen verknüpft er mit seiner Jugend in Österreich: Bretholz ist Jude und hat nur durch viel Glück und mehrere Zufälle den Holocaust überlebt. Für die Dokumentation „See You Soon Again“ begleiteten die Filmemacher Lukas Stepanik und Bernadette Wegenstein den heute 90-Jährigen, der unermüdlich durch Schulen und Vereine seiner zweiten Heimat Baltimore (USA) zieht und als Zeitzeuge die Schüler mit seinen Berichten aufrüttelt. Ein sehr persönliches, emotionales Portrait der Zeitzeugen. Im Fokus steht die Konfrontation mit den Jugendlichen. Dabei werden Kontroversen mit den Teenagern nicht ausgespart, die Zeitzeugen berühren jedoch mit ihren Lebensgeschichten, machen betroffen. Die jüdischen, katholischen und afro-amerikanischen SchülerInnen entwickeln unterschiedliche Zugänge und stellen mitunter überraschende Fragen.

Zu folgenden Terminen Diskussion mit Regisseur Lukas Stepanik nach dem Film, Beginn

jeweils 9.45 Uhr, Ende spätestens 12 Uhr: 28.11., 30.11., 6.12., 7.12.

Die Termine kommen ab 40 SchülerInnen zu Stande. Eintritt 5 EUR, Lehrpersonen frei; Empfohlen ab 12 Jahren. Anmeldung unter schule@cinema-paradiso.at oder 02742 343 21
Unterrichtsmaterial und Informationen zum Film www.seeyousoonagain.at

NEUGESTALTUNG ALTER JÜDISCHER FRIEDHOF IN ST. PÖLTEN

Projektvorstellung

Vielen St. PöltnerInnen unbekannt, direkt gegenüber dem Kindergarten am Pernerstorferplatz, befindet sich seit 1859 der erste jüdische Friedhof der Stadt. Bis zu seiner Schließung im Jahre 1904 wurden hier 583 Menschen beerdigt. Da ein jüdischer Friedhof unauflösbar und der Grabstein bis ans Ende der Zeit Besitz des Toten ist, blieb das Areal bis 1938 im Wesentlichen unverändert bestehen. Nach dem sogenannten „Anschluss“ wurde das Areal von der Stadt St. Pölten „arisiert“, und die städtische Friedhofsverwaltung räumte die Grabsteine ab. Auf die ursprüngliche Funktion des Ortes, heute eine große Rasenfläche, weist nur noch ein Gedenkstein hin.

Vor einigen Jahren begannen Christoph Lind (Historiker) und Georg Traska (Kunsthistoriker) mit dem Projekt einer Neugestaltung der Fläche und der Recherche seiner Geschichte, um den Ort wieder in das historische Bewusstsein der Stadt zurückzuholen. Im Herbst 2011 brachten Georadar-Untersuchungen überraschende Erkenntnisse. Christoph Lind und Georg Traska werden diese Erkenntnisse erstmals öffentlich vorstellen, die Geschichte des Friedhofs erzählen und über den aktuellen Stand des Projekts berichten.

26.11.12, 19.30 Uhr, Eintritt frei!

10 JAHRE CINEMA PARADISO 10 JAHRE MEHR ALS KINO

Im Feiertmonat November stehen 24 Live-Veranstaltungen am Programm. Dieses spiegelt die große Vielfalt, die Cinema Paradiso das ganze Jahr über bietet. Neben Filmpremieren, Schul- und Sonderveranstaltungen gibt es Konzerte, Lesungen, DJ-Lines und ein Mitsing-Kino.



DONA ROSA

Auch heute gibt es noch Märchen wie aus 1001 Nacht – dies ist die wunderbare Geschichte der blinden Fadosängerin Dona Rosa aus Lissabon: André Heller hat sie in den Straßen von Lissabon entdeckt, der Beginn einer berührenden Erfolgsgeschichte. Mit vier Jahren verliert sie das Augenlicht. Die mittellose Familie versucht, Rosa eine gewisse Ausbildung zu ermöglichen. Sie lernt Lesen und Schreiben, einfache manuelle Arbeiten zu verrichten – und nicht zuletzt lernte sie die traditionellen Lieder Portugals kennen. Als Erwachsene lebt sie mit anderen blinden Obdachlosen auf den Straße Lissabons, bis ihr eines Tages vorgeschlagen wird, ihre schöne Stimme zu nutzen. So wächst eine Sängerin heran, die ihr hartes Los in Melodien voller Gefühl verarbeitete und zu einer Institution Lissabons wird.

Im Cinema Paradiso singt Dona Rosa eine Variante des Fado, die mehr noch als der traditionelle Fado, all die Sehnsucht der Armen nach einem guten Leben zum Ausdruck bringt. Bemerkenswert: Dona Rosa streift den melancholischen Charakter der Musik in manchen Nummern völlig ab und singt Lieder mit Hitpotential.

Dona Rosa (vocals, triangle), Raul Abreu (Portugese guitar), Ines Vaz (accordion), Miguel Taradas (guitar, percussion)

14.11.12, 20 Uhr, Eintritt Stehplatz Vorverkauf 10 EUR, Abendkassa 12 EUR, Sitzplatz VVK

14 EUR, AK 16 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



MADISON VIOLET

Wenn es ein Reinheitsgebot für makellosen Alternative-Country geben würde, Madison Violet würden es hundertprozentig erfüllen. Ihre Karriere ist ein stetiger Aufstieg vom Geheimtipp zu Kritikerlieblingen zu internationalen Stars. Im Cinema Paradiso präsentieren sie amerikanische Rootsmusik wie sie authentischer nicht sein könnte. In Nordamerika füllen sie die großen Hallen, intime Clubauftritte sind die Ausnahme. Nicht entgehen lassen!

Das Duo zeigt mit seinem aktuellen Album sein großartiges Talent im Umgang mit Country, Bluegrass und Folk. Zweifellos sind die umwerfend schönen Stimmen das Markenzeichen des innig verbundenen Duos. Ganz gleich ob leichtfüßige Countrysongs, muntere Bluegrass-Nummern oder populäre Folkmelodien („Cindy Cindy“ wurde von Ex-Led Zeppelin Robert Plant gecovered) – Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac verwöhnen mit einer perfekten Vokalharmonie. Akustische Gitarren, Banjo, der akzentuierte Einsatz von Fiddle, Mandoline und Stehbass geben ihren Liedern Pop-Appeal und eine bittersüße Färbung. Madison Violet schaffen es, die Direktheit der frühen Werke von Neil Young und Cat Stevens mit perfektem Harmoniesang und akustischen Instrumenten, die ihren Stimmen den warmen Raum geben, ins 21. Jahrhundert zu katapultieren. Ein perfekter Brückenschlag zwischen dem alten Nashville und modernem Alternative-Country. Live sind Madison Violet ein Erlebnis: Sanfte Melancholie, eine subtile Kraft – unplugged Stimmung und großartige Stimmen sorgen für Gänsehaut pur.

Brenley MacEachern (lead voc, guitar), Lisa MacIsaac (voc, guitar, fiddle, mandolin), Adrian Lawryshyn (bass/backing voc)

Warmherzige Musik, passend für die kalte Herbst/Winter-Saison. Melancholisch und sehr harmonisch dargeboten. Ein Fest für Anhänger traditioneller amerikanischer Rootsmusik. Countrymusic News

8.11.12, 20 Uhr, Eintritt Stehplatz Vorverkauf 13 EUR, Abendkassa 15 EUR, Sitzplatz VVK 15 EUR, AK 17 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



AMSTERDAM KLEZMER BAND

Beginnen hat alles Mitte der 90er mit einem Trio, heute stehen sieben Musiker auf der Bühne, die mit ihrer einmaligen musikalischen Mixtur dem Publikum den Tanzschweiß auf die Stirn treiben. „Wenn mir jemand in meiner Jugend in der Ukraine gesagt hätte, dass ich als Hard-Rock-Freak auf die Musik meines Heimatlandes stehen und diese auch selbst machen würde, dann hätte ich denjenigen ausgelacht“, wundert sich der aus Odessa stammende Sänger und Percussionist Alec Kopyt noch heute. Aber gerade sein russischer Gesang verhalf der niederländischen Band zum Durchbruch. Ihre Kompositionen landeten auf Wladimir Kaminers Kompilation „Russendisko“, wurden von DJ Shantel geremixed und eroberten weltweit eine große Fangemeinde.

Die Amsterdam Klezmer Band verschmilzt das Vermächtnis der Klezmer-Musik mit der Intensität des Punks und den verschiedenen Stilen von Gypsy- und Dance-Musik des Balkan. Gewürzt mit einer Prise Jazz und Dub entsteht ein einzigartiger, brodelnder Musikcocktail, der die Gliedmaßen zum Tanzen zwingt und ein erstauntes Publikum zurück lässt. Die reichhaltige akustische Instrumentierung der Band reicht von Saxophonen über Klarinette, Trompete und Posaune bis hin zu Akkordeon, Schlaginstrumenten und Kontrabass. Die elektronischen Beats heben die an ihrer Basis akustische Musik auf ein neues Level und bringen jüdische Lebensfreude zurück auf die Straßen und Tanzflächen dieser Welt.

Job Chajes (sax, voc), Janfie Van Strien (klarinete, soprano sax, backing voc), Gijs Levelt (trumpet), Joop v/d Linden (trombone, perc., bariton tuba), Theo 'Van Tol (acc.), Jasper de Beer (double bass, backing voc), Alec Kopyt (vocals, perc.)

Der Name mag verwirren, denn Klezmer ist nur einer der Stile, die sie repräsentieren. Ihre Reise geht vom New Yorker Shtetl über Odessa bis nach Moskau. Auf jeden Fall zählen sie zu den Lieblingen der Russendisko! Journal Frankfurt

10.11.12, 21 Uhr, Eintritt Stehplatz VVK 15 EUR, AK 17 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



ERWIN STEINHAUER & BAND

FEIER.ABEND

Steinhauer hat keine Badewanne, möchte aber singen. Seine Lieblingslieder. Sänger singen, Schauspieler interpretieren. Der Vortragskünstler Steinhauer macht beides souverän. Begleitet wird er von einer feinen Band. Gemeinsam bringen sie die Schmuckstücke aus seiner persönlichen musikalischen Perlenreihe zum Glänzen. Sie spielen Steinhauers Lieblingslieder. Bekanntes und weniger Bekanntes, vom Wienerlied bis zum Popsong, von den 30er Jahren bis Randy Newman, von Hans Moser bis Janis Joplin, von Georg Kreisler bis Roland Neuwirth. In eigenständigen Arrangements werden alte Hits und aktuelle Gassenhauer in neuem Gewand präsentiert. Das klingt vertraut und doch hat man es so noch nie gehört. Zwischen den Liedern ist Platz für Geschichten, für Dichtung und Wahrheit. Ein humorvoller, poetischer Musik-Abend.

Steinhauer ist ein gnadenloser Entertainer, ein Schmähbruder. Und so musiziert er sich durch die sechs Jahrzehnte seines Lebens. Er macht aus „Sunny Afternoon“ von den Kinks einen Börsencrash-Song. Singt alte Hadern und Heurigenlieder und H.C. Artmanns „Fia d Moni“. Hat Swing und Blues und Janis Joplin drauf. Große Kunst! Etwa, wie aus „Puttin’ On The Ritz“ der „Putin is a Witz“ wird. Die Presse

Steinhauer ist ein hervorragender Sänger: Er beginnt mit jenem Lied, das in seiner Erinnerung das erste Lied ist, das er gehört hat: „Ich hab noch einen Koffer in Berlin“. Und dann singt er sich durch sechs Jahrzehnte seiner Lieder, Schlager- und Songerinnerungen, lässt uns teilhaben an seiner „heranwachsenden Jugendzeit“ mit den damals so überaus modernen Jazzmessen und dem „Heiligen Geist im Bademantel“ namens Udo Jürgens. Zum Zerkugeln wie er „Marmor, Stein und Eisen bricht“ samt dem ernsthaft vorgetragenen „tam, tam“ als Gedicht interpretiert. Ganz schön rockig, wenn er dem lieben Gott wie dereinst Janis Joplin zubrüllt, er möge ihm bitte schön „einen Mercedes-Benz kaufen“. Kurier

Erwin Steinhauer (Gesang), Georg Graf (Saxophone, Klarinetten, Gitarre), Joe Pinkl (Keyboard, Posaune, Tuba), Peter Rosmanith (Perkussion, Hang)

22.11.12, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR



MIT SINGKINO MIT VILLA VALIUM

THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

GB 1977, R + B: Jim Sharman, B: Richard O'Brien, K: Peter Suschitzky, Sch: Graeme Clifford, M Richard O'Brien, D: Tim Curry, Susan Sarandon, Barry Bostwick, Richard O'Brien, Meat Loaf u. a., 94 min., OmU

Let's Do the Time Warp Again! Die Rocky Horror Picture Show, Mutter aller Kultfilme, als abgedrehtes Live-Spektakel mit Villa Valium zum Mitsingen und Mitfeiern!

Erstmals und exklusiv für Cinema Paradiso hat Villa Valium eine Mitmach-Show zur „Rocky Horror Picture Show“ entworfen. Tim Curry, Meat Loaf, Susan Sarandon, schrille Kostüme, kultige Songs und eine aberwitzige Story auf der Leinwand. Vor der Leinwand performen Villa Valium und animieren das Publikum zum Mitmachen beim Film. Im Stil des legendären Mitsingkinos „Im weißen Rösse“, das vor Jahren am Domplatz Tausende begeisterte und erst vor kurzem beim Open Air Kino am Rathausplatz die Menge zum Toben brachte, wird das Publikum eingebunden ins Filmgeschehen. Die Song-Texte werden zum Mitsingen auf der Leinwand eingeblendet und jeder Besucher bekommt sein Mitmach-Sackerl mit diversen Utensilien, die während des Films zum Einsatz kommen. Obwohl noch im Geheimen über den Inhalt des Sackerls gebrütet wird, soviel sei schon verraten: Einweggummihandschuhe, Faschingströten und Papierschlangen werden dabei sein.

Das unbeschwert-kitschige Rockmusical aus den siebziger Jahren feiert die sexuelle Befreiung und Polysexualität. Brad und Janet haben sich gerade verlobt. Wegen eines platten Reifens müssen sie während eines Sturms Zuflucht in einem abgelegenen Schloss suchen. Dort will der Transvestit Frank-N-Furter beim jährlichen Treffen für Besucher vom Planeten Transsylvania gerade seine neueste Kreation, den blonden, muskelbepackten Rocky Horror, vorstellen. Im Laufe einer aufregenden Nacht verführt Frank sowohl Janet als auch Brad. Als Janet ihre neu gewonnene Lust an Sex auch mit Rocky teilt, hört der Spaß für Frank jedoch auf. Wer passend kostümiert ist, erhält ein Überraschungsgetränk! It's just a Jump to the Left...

23.11.12, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



ERNST + CHRISTOPH GRISSEMANN

KLAPPE SANTA

Eine schöne Bescherung: In diesen Geschichten wird anders gefeiert. Nämlich so, wie es sich gehört! Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, und alle sind da: der Weihnachtsmann, Knecht Ruprecht, der Nikolaus und ein Engel besetzen die Wohnung und wollen einfach nicht mehr gehen. Nur das Christkind fehlt. Aber gibt es das Christkind überhaupt? Diesen und anderen Fragen rund um den Pannenbaum gehen Ernst und Christoph Grisseman auf den Grund. Bei ihren Antworten bleibt kein Auge trocken. Schräg und besinnlich, lustig und tiefsinnig sind die Texte von Bert Brecht, Robert Gernhardt, Max Goldt, Erich Kästner, Alfred Polgar und vielen anderen. Das Christkind hätte seine Freude.

Christoph Grisseman ist legendärer Kabarettist und Radio-Moderator. Gemeinsam mit Dirk Stermann moderiert er die Kult-TV-Show „Willkommen Österreich“. Sein Vater Ernst Grisseman brummt mit seiner unverwechselbaren Radio-Stimme dem Publikum noch heute in den Ohren. So war er über Jahrzehnte die Stimme des Song Contest. Die beiden zusammen auf der Bühne geben ein kongeniales Duo ab, der Untertitel „Weihnachten ernst und christoph“ kommt nicht von ungefähr: Ernst Grisseman begeisterte sowohl mit einer tiefen Weihnachtsmann- als auch angenehmen Erzählerstimme. Diese Qualität schätzt auch der Sohn. „Endlich habe ich einen guten Präsentator an meiner Seite. Ich bin das durch meine Arbeit mit Dirk Stermann gar nicht gewohnt.“ scherzt Christoph. Mit ihrem Buch sagen die Grisseman auch den Weihnachtsmännern den Kampf an: „Der Weihnachtsmann ist eine amerikanische Figur, die angeblich am Nordpol wohnt, mit Coca Cola daherkommt, am 24. Dezember nicht einmal Geschenke verteilt, sondern irgendwas in Socken stopft und über den Schornstein wieder nach oben fährt“, ärgert sich Ernst Grisseman.

28.11.12, 20.15 Uhr, Eintritt Vorverkauf 11 EUR, Abendkassa 13 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Buchtipp: „Klappe Santa“, Residenz, 19,90 EUR

SATURDAY CINEMA SINGSESSION

MIT EVA WANNERER

Jeden letzten Samstag im Monat im Beiskino lädt Sängerin und Vocal-Coach Eva Wannerer alle Singbegeisterten ein, gemeinsam aktuelle Pop Songs, bekannte Rock Klassiker, gediegene Jazz Standards oder auch alte Lagerfeuer-Hadern zu erarbeiten. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich – die Freude seine gesangliche Leidenschaft mit anderen zu teilen steht im Vordergrund. Die ideale Vorbereitung auf das Mitsingkino!

24.11.12, 9.30 Uhr, Singbeitrag 15 EUR direkt vor Ort zu bezahlen



JULIAN LE PLAY

Er ist seit Christina Stürmer der einzige, der sich „trotz“ Castingshow im Fernsehen in der Popwelt etablieren konnte. Und wie! Mit „Mr. Spielberg“ gelang ihm ein riesiger Hit. Das Lied über den Hollywood-Regisseur entert 2012 alle Charts im deutschsprachigen Raum. Das außergewöhnliche Youtube Video zum Song erreicht in kürzester Zeit über 300 000 Views. Live spielt Julian mittlerweile vor einer großen Fanbase und heizt die Stimmung auch für große internationalen Acts wie Aura Dione an. Es gelingt ihm wie keinem anderen Act in Österreich, sich perfekt zwischen FM4 und Ö3 zu platzieren. Indie-Musik die Major geht! Im Club 3 stellt Julian Le Play sein Debüt-Album „Soweit Sonar“ vor. Auch die zweite Radio-single „Philosoph“ stürmt in den Charts nach oben. Anders als bei Mr. Spielberg schleicht sich neben Klavier und Gitarre ein clubtauglicher Beat in den Sound. Eine Welt aus 80er Synthies und fliegenden E-Gitarren entfaltet sich. Melancholischer, elektronischer Indipop.

Julian Le Play (voc), Lukas Hillebrand (guit, back voc), David Lackner (keys) Alex Pohn (drums) Peter Schönbauer (bass)
16.11.12, 21.45 Uhr, Eintritt VVK 11 EUR, AK 13 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

BINDER & KRIEGLSTEIN

It's Party Time! Im Club 3 präsentieren Binder & Krieglstein ihr neues, fünftes Album „Jugend“. Damit feiern sie die frenetische Rückkehr zur elektronischen Popmusik. Stand das Vorgängeralbum noch ganz im Zeichen des Volksmusik-Elektronik-Crossovers, blitzt jetzt die Heimatmusik nur mehr da und dort auf. Im Vordergrund stehen die galoppierenden Beats, die am Dancefloor gleichermaßen funktionieren wie am Tanzboden. Aber auf ein Genre haben sich Binder & Krieglstein ohnehin noch nie festlegen lassen: Ob Polka, Synthie-Pop, Klezmer, Electro, Punk oder Reggae, jeder Titel versprüht immensen Facettenreichtum. Verschiedene musikalische Sprachen prallen aufeinander, kein Stück klingt auch nur annähernd wie das andere. Die Konzerte sind daher vom ersten bis zum letzten Ton spannend, und egal wie oft man die Truppe schon live gehört hat, es ist jedes Mal ein neues Erlebnis. Das einzig Verbindende in der Musik von Rainer Maria Krieglstein: Jeder Track versprüht die unbändige Lust, das Publikum zum Tanzen zu bringen. Die Humpadumpa Quetschkommode kämpft gegen das treibende Schlagzeug, der Bass pumpt, elektronische Beats bereiten den Klangteppich. Sängerin Makki liefert eine energetische Show, wie man sie nur selten sieht.

Rainer Binder-Krieglstein (drums), Makki (voc), Michael Bergbauer (Posaune), Kurt Bauer (Violine)

17.11.12, 21.45 Uhr, Eintritt VVK 8 EUR, AK 10 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



TRIPUDIUM SESSION IV

Eine einzigartige Party, die mit Progressive, Psytrance und Fullon die Ohren massiert. Treibende Basslines und mystische Melodien bis hin zu energiegeladenen Rhythmen werden durch den Club 3 vibrieren und auf jeden Fall dafür sorgen, dass dieser Abend zu einem Event der besonderen Art wird. Die aufwändige Club-Dekoration ist ein wahrer Augenschmaus und verleiht jeder Session ihr eigenes Flair. Party for the People!

DJs Aoro, Böö, PhillyPhant, FreakAtone

2.11.12, 22.30 Uhr, Eintritt 4 EUR inkl. 1 EUR Getränke-Bon

WITH MOVE BARFUSSTANZ

Ein Tanzabend, der Gelegenheit bietet, sich frei zu bewegen. Das musikalische Spektrum reicht von World Music, jazzy und funky Dancebeats, House und Ambient bis hin zu Beat Music. Das Besondere: man befreit sich von High Heels, Turnschuhen oder sonstigem Schuhwerk und bewegt sich frei von einstudierten Tanzschritten.

DJ Hans Endmaya, DJ Christoph Floner

3.11.12, 22.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, 8 EUR für Studierende und Jugendliche, CP Card – 2 EUR

HOMAGE TO ROCK

Ohrenbetäubend, dreckig und rockt wie Sau: Der Club 3 mit einem Freitags-Rockclub. Da gibt es gewaltig was auf die Ohren – mit Musik von AC/DC, Metallica, Nirvana oder Korn, bis hin zu Bands, die sicher bald in die Hall Of Rock aufgenommen werden, wie zum Beispiel 3 Feet Smaller, Petsch Moser oder The Beth Edges. Sex, D***s und Rock'n'Roll sind zurück im Club 3.

Bruce Wayne (Nova Rock 2012, Melting Pot), + Special Guest

9.11.12, 22.30 Uhr, Eintritt frei!

THE MELLOWMOVE SURFFEST 2012

Kult-Veranstaltung der Exil-St. Pöltner, die in Portugal ein Surfcamp betreiben. Im Cinema Paradiso wird das Ende des Surfsommers zelebriert und Mellowmove garniert die Partynacht mit einer Menge Programmpunkte. Mit „ASC 2012“ und „Pretty Sweet“ steht eine Weltpremiere und eine NÖ-Premiere am Filmprogramm (Details vorne im Filmteil). Im Club 3 bringen die DJs der „Mellowmove Surprise Squad“ den Dancefloor auf Sandstrandtemperatur. Als Krönung der Nacht gibt es bei der großen Verlosung unter allen Partygästen neben diversen Sachpreisen auch eine Woche im Surfcamp in Portugal zu gewinnen.

DJs der Mellowmove Surprise Squad

24.11.12, ab 21.30 Uhr Filme im Beislkino, ab 22.30 Uhr DJ-Line im Club 3, ab 23.00 Chill-Lounge im Beislkino mit weiteren Surffilmen, Eintritt frei!

VANS Hurley DC Shoes Seven eelies

STUDIO 54

Das Studio 54 in New York war einer der berühmtesten Nachtclubs der Welt, ein grell leuchtendes Symbol der späten 70er Jahre für legendäre Partys. Im Club 3 wird das Studio 54 wiederauferstehen und es liefert Disco-Musik at ist best! Dress Code: Discostyle & Glamour!

Presented by FoxStone

30.11.12., 22.30 Uhr, Eintritt frei!



FEINE WEINE

IM CINEMA + PARADISO

Seit mittlerweile zehn Jahren bieten wir im Cinema + Paradiso ein gediegenes Weinsortiment. Und ab Mitte November setzen wir noch eins drauf: Wir erweitern unser Angebot um ausgesuchte Weine aus der Bouteille. In Zukunft haben Sie die Wahl: Entweder ein feines Achterl aus unserem Angebot offener Weine oder Sie suchen aus unserer neuen Weinkarte eine besondere Flasche für sich und Ihre Freunde aus.

DAZU EMPFEHLEN WIR

TAPAS

Seit kurzem gibt es im Cinema Paradiso auch besondere spanische Snacks, z.B. feurige Chorizo in Rotweinsauce, würzige Albondigas in Sherry-Salsa und vier Sorten herzhaftes Empanadas.



WIR GRATULIEREN

ZU 10 JAHREN
FILMKULTUR IN NÖ

Niederösterreich heute
täglich um 19.00 Uhr in ORF 20

Radio Niederösterreich
Die Musik meines Lebens

91,5 MHz in St. Pölten
92,9 MHz in Wien

Internet
noe.orf.at

ORF NÖ DA BIN ICH DAHEIM!



**SCHÖNER
ALS LUFT HOLEN:
BIER HOLEN.**

Erfrischend lebendig.
Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at

Ottakringer

PIERCE
BROSAN

TRINE
DYRHOLM

LOVE IS ALL YOU NEED

DER NEUE FILM VON
OSCAR®-PREISTRÄGERIN
SUSANNE BIER

AB
23.11.
IM CINEMA
PARADISO

„FÜR DIE
LIEBE
IST ES NIE
ZU SPÄT“



UND GRATULIEREN ZU
10 JAHREN
CINEMA PARADISO!



**WIR
MACHEN
EINDRUCK***

- + LAUFSPORT
- + TEAMSPORT
- + DRUCKEREI

www.k-sport.com
www.sportkabine.com



Zum Finden erfunden

www.thalia.at

Freundschaft findet immer ihren Weg!

Ziemlich beste Freunde – jetzt als Buch, DVD und Hörbuch bei Thalia!



Mark Watson
**Ich könnte
am Samstag**

Kayser landet bei
Nachtrailer bei
einem Radio-Interview
in London

Kartoniert, 336 Seiten
9,30



Georg Haderer
**Engel und
Dämonen**

Der neue Schiller-
Krimi, der hell und
spannend und himm-
lich humorvoll

gebunden, 332 Seiten
19,90



Heinrich Steinfort
**Das himm-
liche Kind**

Zwei Teilbuben,
durchlistet und ver-
wegen, auf der Suche
nach Rettung

gebunden, 320 S.
20,60



Don Winslow
Zeit des Zorns

Ben und Chen
bestehen ein Zorn-
geschäft. Das Regi-
Krimi bringt ihnen
einen Krieg mit

Kartoniert, 336 Seiten
10,30



Philippe Pozzo di Borgo
**Ziemlich die besten
Freunde**

Die Geschichte über die Freundschaft
zweier Männer

gebunden, 216 Seiten
15,40

Cinema Paradiso – der Thalia Partner für Veranstaltungen und Autorensitzungen



ENTDECKEN SIE, WAS SIE DACHTEN ZU KENNEN.

Der neue BMW 3er Touring setzt mit Innovationen in jedem Bereich neue Maßstäbe. Wie mit der serienmäßig elektrischen Heckklappe, dem 495 Liter großen Kofferraum und dem individuell einstellbaren, optionalen Head-Up Display.

DER NEUE BMW 3er TOURING.

Peter Göndle GmbH & Co. KG

Werner Straße 215, 3100 St. Pölten

Telefon: 02742/257501

E-Mail: info@gondle.bmw.at

www.gondle.bmw.at

BMW der Touring wird mit 170 kW (231 PS) und 120 km/h Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h beschleunigt. CO₂-Emissionen 179 g/km (NEDC).

TISCHLEREI
KRUMBOCK

Besuchen Sie uns im
NEUEN Schaum
in 3385 Gerersdorf



Tischlerei Krumböck GmbH
Eichenstraße 1, A-3385 Gerersdorf, 0043-2749/2605, www.krumböck.at



Nah. Näher. NÖN

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes. Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft: von mehr als 700 MitarbeiterInnen, die Woche für Woche näher als nah am Geschehen sind. Das Ergebnis lesen Sie in den 20 NÖN-Lokalenausgaben. Und jede Woche mittendrin: die umfassende NÖN-Landeszeitung. www.noen.at



CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50

Kino 2: 7,30

Kino 3: 8

Kinderfilme: 5,50 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 14,40 EUR
(Cinema Paradiso Card 13,20 EUR)

Kinomontag-Mittwoch: 6 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,
ab 140 min. 1 EUR

3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30% für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierungen). Vorverkauf auch in allen Filialen der Bank Austria

Lage:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage BOE Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, **ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis** ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung **02742-21 400**

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,
Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,
gepflegte Cocktails und Weine,
Bar-Snacks, Lounge-Music
Frühstücks-Brunch-Buffet: 9–13 Uhr
Sa., So. und Feiertag 8,90 EUR
Erweitertes Weinsortiment

Kulturpartner: **NOVOMATIC**
bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner: **Bank Austria**
und **UniCredit**



Förderer: **MAKKA** **EUROPA CINEMAS** **st.pölten** **brnzuk**

Medienpartner: **ORF NÖ** **ORF 1** **ORF 2** **Die Presse**

Partner: **Thalia** **kabelplan** **globe**

CP Nr. 112

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba, Fotos: © DENK-mal Film, iStock - ZoneCreative, Jakub Bejnarowicz, jaro.de, Nancy, privat
Grafik: Liga/Susi Klocker, Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer

10 JAHRE CINEMA PARADISO

10 JAHRE MEHR ALS KINO

- 2.11., 22.30 Uhr TRIPUDIUM SESSION IV DJ-Line
3.11., 22.30 Uhr BARFUSSTANZ DJ-Line
5.11., 20 Uhr MAMA ILLEGAL NÖ-Premiere, Film + Diskussion
6.11., 9.45 + 20 Uhr DER SCHEIN TRÜGT Film + Diskussion
7.11., 20 Uhr **MADISON VIOLET** Konzert
9.11., 22.30 Uhr HOMAGE TO ROCK DJ-Line
10.11., 21 Uhr **AMSTERDAM KLEZMER BAND**
13.11., 20 Uhr GRENZGÄNGER NÖ-Premiere, Film + Gäste
14.11., 20 Uhr **DONA ROSA** Fado aus Portugal, Konzert
16.11., 14.30 Uhr VOM KLEINEN PETER Kinder-Schattentheater
16.11., 21.45 Uhr **JULIAN LE PLAY** Konzert
17.11., 21.45 Uhr **BINDER & KRIEGLSTEIN** Konzert
19.11., 20 Uhr DIE LEBENDEN Österreich-Premiere, Film + Gäste
22.11., 20 Uhr **ERWIN STEINHAUER+BAND** Konzert
23.11., 20 Uhr **MITsingKINO VILLA VALIUM:**
THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW Kino + Live-Show
24.11., 9.30 Uhr CINEMA SATURDAY SING SESSION
24.11., 14.30 Uhr KINDERDISCO DJ-Line, Spiel + Tanz
24.11., 21.30 Uhr THE MELLOWMOVE SURFFEST Filme + DJ-Line
26.11., 19.30 Uhr JÜDISCHER FRIEDHOF ST. PÖLTEN Präsentation
27.11., 19.30 Uhr FILM, WEIN + GENUSS Film + Schmankerl
28.11., ab 9.30 Uhr BABYKINO Filme
28.11., 20 Uhr **ERNST UND CHRISTOPH**
GRISSEMANN: KLAPPE SANTA Lesung
28.11., 30.11., 9.45 Uhr SEE YOU SOON AGAIN Film + Diskussion
30.11., 22.30 Uhr STUDIO 54 DJ-Line